

Der neue deutsche Honorarkonsul wird vorgestellt

MR. SIDIQ GHALIA wurde im August offiziell zum neuen deutschen Honorarkonsul für die Küstenregion ernannt.

Die Zeremonie fand in seiner Residenz in Nyali statt, wo er vom deutschen Botschafter Herrn **Jürgen Weerth** vereidigt und in sein neues Amt eingesetzt wurde.

Der deutsche Diakon **Lothar Wilczek** war von der Südküste gekommen, um die Amtseinführung zu segnen.

Der Botschafter gratulierte Herrn Ghalia zu seiner Ernennung und wies unter anderem auf die bedeutende Rolle hin, welche die Küstenregion bei den guten Beziehungen zwischen Deutschland und Kenia spielt.

Herr Ghalia ist Kenianer, er sagte:

"Es ist eine Ehre für mich, für Mombasa, ja für Kenia, dass ich für dieses Amt ausgewählt worden bin und ich weiß das mir damit entgegengebrachte Vertrauen sehr zu schätzen."

Unter den Gästen waren der Provincial Commissioner Mr. **John Egesa**, der Bürgermeister von Mombasa, Councillor **Abdulatif Ubwa**, der frühere Bürgermeister und Vorsitzende der Industrie- und Handelskammer, Sektion Küste, Mr. **Najib Balala**, der frühere deutsche Honorarkonsul Herr **Gerhard Matthiesen**, der in Mombasa stationierte Kommandant der Bundeswehr Herr **Rainer Haag**, Vertreter anderer kenianischer Behörden sowie deutscher und kenianischer Gesellschaften.

Herr Ghalia ist ein bekannter Rechtsanwalt, der seit Jahren, nicht zuletzt wegen seiner Deutschkenntnisse, vielen in Kenia lebenden Deutschen wie auch Touristen in Bedrängnis als Rechtsbeistand bei der Lösung ihrer Probleme geholfen hat.

Nach der feierlichen Amts-

einsetzung gab es für die Gäste im wunderschönen tropischen Garten hoch oben auf einem Korallenfels mit traumhafter Aussicht auf den Indischen Ozean ein Buffet mit leckeren Gerichten von der Küste.

Die Gäste hatten auch Gelegenheit, das Haus zu besichtigen, eine wahre Schatzkammer, die eigentlich als Privatmuseum zu bezeichnen ist.

Herr Ghalia ist ein großer Kunstfreund, der während fünfundsiebzig Jahren unzählige Antiquitäten zusammen mit seiner Lebensgefährtin **Rosemarie Viole** auf Reisen in Birma, Bangladesch, Indien, Nepal, Vietnam, China, Japan, aber auch in Ostafrika, London und Paris ausgetauscht und gekauft hat.

In einem besonderen Trakt sind 3500 Porzellanschalen aufgehängt, die meisten wurden in Holland im 19. Jahrhundert für

von **Nelly Riegger**



Die beiden Kunstfreunde Sidiq Ghalia und Rosemarie Viole mit 'Mother Teresa'.

ausdruckstarken Bildern des Kunstmalers **Shahabuddin** aus Bangladesch gewidmet (darunter **Mother Teresa** und andere Personen und Gruppen, die an Michelangelo erinnern).

Der Künstler wurde bekannt durch seine Bilderausstellung während der Olympischen Spiele in Seoul.

Eines seiner Bilder hängt nun in Lausanne am Sitz des Internationalen Olympischen Komitees.

Erstaunlich ist die einzigartige, riesige Sammlung von kunstvoll aus dunklem Holz in einem "Ziselermuster" geschnitzten Möbeln - Sessel, Sofas, Kommoden, Vitrinen, Tischchen - aus Indien und aus dem Sultanspalast in Sansibar.

Eine ganze Reihe von Silberschüsseln, Becher, Löffel sowie ein Zylinder für Schriftrollen und eine besondere Schere, die bei der Eröffnung von Gebäuden zur Anwendung kam, sind mit dem Siegel des Sultans versehen.

An einer Wand hängen und ticken hundertfünfzig Regu-

latoren, die Ende des 19. Jahrhunderts in USA hergestellt wurden, unter besonderen Umständen über Südafrika nach Sansibar kamen und von dort in die ostafrikanischen Länder gelangten.

Ein auffallendes, kurioses Gebilde ist das Opiumbett, das einem chinesischen Mandarin gehört haben soll.

PALLI HOUSE

Es sieht aus wie ein breiter Thron, ist aus Rosenholz geschnitzt, mit Marmor und Perlmutter verziert, ohne Nägel und Schrauben zusammen-gesetzt.

Im ganzen Gebäude, das speziell gebaut wurde, um die Kunstschatze bestens zur Wirkung zu bringen, ist wohl kaum ein Gegenstand zu finden, der nicht einen Sammlerwert hat.

Das Deutsche Konsulat befindet sich im **Palli House** in der **Nyerere Avenue**.

Die täglichen Routinearbeiten werden weiterhin von Frau **Christa Ladewig** erledigt, die während acht Jahren für Herrn Matthiesen arbeitete und, nachdem er in den Ruhestand getreten war, das Konsulat vier Jahre lang kompetent und effizient weiterführte.



HONORAKONSUL SIDIQ GHALIA

die Reis einschließlich der größte Sammlung dieser Art der Welt!

Ein ganzer Raum ist den

Beste Aussichten für 'East African Safari Rally 2003'

"ES WIRD die größte klassische Rallye der Welt, die wiederum durch drei ostafrikanische Länder fährt, basierend auf der Originalidee der **Coronation Safari** von 1953."

Dies wurde bekanntgegeben von Mike Kirkland, Gastreferent bei einem Galadiner im **Nyali Beach Hotel** am 23. August 2002 zur Feier des sechsjährigen Bestehens des **Skal Club Kenya Coast**.

Er gab den Gästen aus der Reisebranche bekannt, dass die **East African Safari Rally** vom 10. bis 19. Dezember 2003 abgehalten und an der kenianischen Küste starten und enden wird.

Mike Kirkland, Chairman und Event Director, hat selbst an 19 Safari Rallies teilgenommen und war 5 Mal unter den ersten 10.

Er erinnerte sich an seine Zeit als Rallyefahrer, als er 30 Tage von London nach Sydney in Australien unterwegs war in alten Autos, die vor 1971 gebaut wurden, was er als die beste Zeit seines Lebens erachtet, was den Automobilsport betrifft.

Es wird mit Nostalgie an die **East African Safari Rally** gedacht, nicht nur von Rallyefahrern, sondern auch von Zuschauern.

Nun soll es wieder eine klassische Rallye geben mit Autos, die vor 1971 gebaut wurden.

Reiche Leute mit klassischen Autos und berühmte Rallyefahrer aus aller Welt interessieren sich dafür.

Das Organisationskomitee besteht aus Rallyefahrern, die gemeinsam 11 East African Safari Rallies gewonnen haben:

Fred Gallagher, Clerk of Course, hat drei Mal gewonnen; **Mike Doughty**, Assistent Clerk of Course, hat als Navigator viermal gesiegt;

Rallye Manager **Surinder Thathai** ist viermaliger Safari Rally Champion.

Stewards sind **Peter Hughes**, Gewinner von 1964, und **Seppo Harjanne**, zweimaliger Sieger

Eric Cecil, Gründer der **East African Safari Rally**, hat gesprochen, nächstes Jahr

anwesend zu sein; er ist 83 Jahre alt.

"Wir haben bereits 780 Pressemitteilungen weltweit herausgegeben; unsere Website wurde 3280 Mal konsultiert, die Informationen 982 Mal downloaded," erklärte Mike Kirkland.

"Die **East African Safari Rally** beginnt in Mombasa, führt über 5000 km und endet beim **Jadini Beach Hotel** mit einer großen Party."

"Vor dem Start übernachtet die Teilnehmer zweimal im **Whitesands Hotel** und nach der Safari zweimal im **Jadini**."

"Wir offerieren den Zuschauern aus Übersee eine ganze Reihe interessanter Bus- und Flugsafaris, bevor sie in ihr Land zurückkehren."

ANMELDUNGEN

Rallyefahrer aus Übersee bezahlen US Dollar 18.500, lokale Teilnehmer 8.500 Dollar.

Von maximal 60 möglichen Anmeldungen sind 34 aus verschiedenen Teilen der Welt

bereits eingegangen.

Dieses Motorsportereignis, über das weltweit im Fernsehen und in der Presse berichtet wird, ist bestimmt eine gute Reklame für Ostafrika.

Die **East African Safari Rally 2003** wird im Sinne von Abenteuer und Kameradschaft abgehalten und ist ein Gedenkanlass, der nicht nur 50 Jahre **Safari Rally** zelebriert, sondern den damals bestehenden Anreiz zum Wettkampf wieder aufleben lässt zwischen Männern, Frauen und ihren Maschinen und den schwierigsten Elementen, die Afrika zu bieten hat.

Die Rallye schließt auch eine humanitäre Seite mit ein und verteilt unterwegs Spenden.

Jeden Abend überreicht einer der Rallyeteilnehmer einer Schule dringend benötigte Ausrüstung, um die Schubelnde für Kinder in Ostafrika zu fördern.

Mike Kirkland ist Chairman von **Southern Cross Safaris** - ein führender Reiseveranstalter in Kenia.

Alarm Systems

KK SECURITY

THE KK GROUP OF COMPANIES

Our Services:

We will not sell it if we cannot support it

- Manned Guarding**
 - Static Guards
 - Patrol Guards
 - Dog Handlers
 - Convoy Protection
 - CCTV Operators
- Alarm Services**
 - Alarm Installation
 - Intruder Detection
 - Rapid Response
- Consultancy**
 - Security Audits
 - Guard Force Management
 - Guard Training
- Equipment Sales & Services**
 - Closed Circuit TV
 - Electric Fence Systems
 - Intruder Alarms
 - Automatic Gates
 - Entry Systems
 - Access Control

Remote Site Services

- Oil Field Services
- Mine Security

MOMBASA:
P. O. Box 81830
Tel: 487557/9, 487519, 487248
Fax: 487293
Email: kk@mombasa.kksecurity.com
Website: <http://www.kksecurity.com>

'DIANI PROMS' CONCERT

"Diani Prom Concert" to be held on Saturday 28th September in the unique, "50 on the Hill" setting, on Diani Beach Road, commencing 7.30 p.m.

Free welcome drinks and delicious nibbles will greet promenaders on their arrival, with a cash bar also available.

Valerie Kent, multitalented UK soloist, now living in Nairobi and Tony Davies renowned Nairobi pianist, will be joined by Mombasa's Philippe Zimmerlin on flute and saxophone, to fill the air with old and new musical masters.

A host of great songs, music and melodies, guaranteed to delight Diani promenaders.

Visit

HALLER PARK

A man made Eden

open daily 9.00 a.m. - 5.00 p.m.

Tel: 485340
MOMBASA